

Pflegetreffpunkt Linden, Davenstedter Str. 41, 30449 Hannover

Was ist zu tun, wenn ein Pflegefall eintritt? (11. März 2009)

(Die ersten Schritte)

- Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Kranken-/Pflegekasse, einer örtlichen Pflegeberatungsstelle oder einem Pflegedienst auf. Bei einem Krankenhausaufenthalt wenden Sie sich an den Krankenhaussozialdienst. (Das kann auch ein Familienangehöriger, Nachbar oder guter Bekannter übernehmen, wenn er dazu bevollmächtigt ist.)
- Stellen Sie einen Antrag auf Pflegeeinstufung bei der Pflegekasse. Diese beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Begutachtung zur Feststellung Ihrer Pflegebedürftigkeit. Falls erforderlich, stellen Sie einen Antrag beim Sozialamt. (Leistungsbeginn ab Antragstellung)
- Führen Sie ein Pflegetagebuch darüber, bei welchen Verrichtungen geholfen werden muss (zum Beispiel Waschen, Anziehen, Essen) und wie viel Zeit die Hilfe in Anspruch nimmt.
- Bitten Sie Ihre Pflegeperson oder ihren Pflegedienst bei der Begutachtung durch den MDK anwesend zu sein.
- Nach erfolgter Einstufung durch die Pflegekasse oder bei Ablehnung, das Pflegegutachten zuschicken und erläutern lassen. Ggfl. Widerspruch einlegen.
- Versuchen Sie einzuschätzen, ob die Pflege längerfristig durch Ihre Angehörigen/Sie (Vereinbarkeit von Beruf und Pflege) durchgeführt werden kann und ob Sie ergänzend oder ausschließlich auf Hilfe eines ambulanten Pflegedienstes zurückgreifen wollen.
- (Wenn gewünscht) Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung besprechen.
- Überprüfen, ob die Wohnung der neuen Pflegesituation gerecht wird. Bei Bedarf Wohnungsanpassung vornehmen (lassen).
- Technische Hilfsmittel (z.B. Rollator oder Rollstuhl) und Pflegehilfsmittel (z.B. Pflegebett oder Badewannenlifter) über den Hausarzt beantragen.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, so können Sie sich an die Pflegeberatung Ihrer Pflegekasse, Pflegeberatungsstellen oder an den Pflegetreffpunkt Linden/Ihre Pflege wenden.